

Liebe Freundinnen und Freunde des Vorhabens „Kinderfreundliche Kommunen“,

hier kommt unser fünfter und letzter Infobrief für das Jahr 2014.

Es war ein erfolgreicher Herbst und wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass zwei weitere Pilotkommunen, Weil am Rhein und Wolfsburg mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet wurden.

In Weil am Rhein wurde anschließend eine kommunale Beratung mit diversen Beiträgen zur Situation von Flüchtlingskindern, zur Spielleitplanung und zu eigenständiger Jugendpolitik der Stadt durchgeführt.

Des Weiteren sind wir sehr glücklich darüber, dass sich neun weitere Städte und Gemeinden aus ganz Deutschland für die Aufnahme in das Verfahren „Kinderfreundliche Kommunen“ beworben haben: Remchingen, Potsdam, Taunusstein, Wiesbaden, Algermissen, Amelinghausen, Wedemark, Kamenz und Dessau-Roßlau. Die Kommunen müssen nun ihre Absicht mit einem Ratsbeschluss bestätigen, um offiziell in das Verfahren aufgenommen zu werden. Die Gemeinden Algermissen und Amelinghausen haben die Beschlüsse bereits getroffen und sind damit aktive Teilnehmer des Vorhabens geworden. Mit der Gemeinde Algermissen wurde die Vereinbarung dazu bereits schon unterzeichnet.

Mit viel Konzentration und Ausdauer haben wir in den letzten Monaten daran gearbeitet, sowohl unseren Verwaltungsfragebogen als auch unseren Kinderfragebogen zu überarbeiten und sie so zu modifizieren, dass sie einfacher in der Handhabung werden und gleichzeitig präzisere Ergebnisse zu Tage fördern können. Auf die Resultate sind wir sehr gespannt!

Und last but not least, sind wir natürlich sehr erfreut darüber, endlich wieder in unsere alten Büroräume zurückziehen zu können. Der Umzug findet am 12. Dezember 2014 statt. Dann sind wir auch wieder unter der gewohnten Telefonnummer zu erreichen.

Außerdem möchten wir Sie auf die **Fachtagung „General Comment, Recht auf Spiel – Umsetzung in Deutschland“** hinweisen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk veranstaltet zusammen mit und der National Coalition, dem Bündnis Recht auf Spiel und der deutschen IPA-Sektion am 15. Januar in Berlin eine Tagung zum General Comment Nr. 17 zu Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention, Recht auf Spiel. Ziel der Fachtagung ist es, bereits entwickelte allgemeine Problemfelder und Thesen zu modifizieren und konkrete, insbesondere an die Politik und Verwaltung gerichtete Handlungsforderungen auszuarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie hier www.dkhw.de/Spielraumtagung

Pressemitteilungen

Anlässlich des 25. Jahrestags der UN- Kinderrechtskonvention veröffentlicht das Deutsche Institut für Menschenrechte seine Empfehlungen für eine kindergerechte Bildungspolitik

Das Deutsche Institut für Menschenrechte empfiehlt Bund, Ländern und Gemeinden, Menschenrechtsbildung mit dem Fokus auf Kinderrechte in Bildungszielen und Bildungsplänen explizit zu verankern.

Link zur Pressemitteilung

<http://tinyurl.com/pymxr6l>

Weltspieltag 2015 – Deutsches Kinderhilfswerk gibt neues Motto bekannt

„Unsere Straße ist zum Spielen da!“ wird das Motto für den Weltspieltag 2015. Damit möchte das DKHW darauf aufmerksam machen, dass spielende Kinder im Stadtbild immer mehr verdrängt werden. Um ein deutliches Zeichen für das Recht auf Spiel zu setzen, sind Kommunen, Initiativen, Vereine und Bildungseinrichtungen wieder aufgerufen, am 28. Mai 2015 mit einer Aufmerksamkeit erregenden Aktion am nunmehr 8. Weltspieltag teilzunehmen.

Link zur Pressemitteilung

<http://www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag/373-weltspieltag-2015-deutsches-kinderhilfswerk-gibt-neues-motto-bekannt.html>

Deutsches Kinderhilfswerk: Bei der Schulverpflegung umdenken

Deutsches Kinderhilfswerk fordert Umdenken beim Schulessen

Bei der Schulverpflegung muss es aus Sicht des Deutschen Kinderhilfswerkes ein generelles Umdenken geben. „Ernährungs- und Gesundheitsbildung von frühester Kindheit an sind eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Entwicklung unserer Kinder.“

Link zur Pressemitteilung

<https://www.dkhw.de/cms/presseundmaterialien/pressemitteilungen/1571-deutsches-kinderhilfswerk-fordert-umdenken-beim-schulessen>

Informationen

Engagierte Jugendliche beim Zukunftscharta-Forum in Berlin

Beim Zukunftscharta-Forum „Eine Welt – unsere Verantwortung“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, im November 2014, stellten Jugendliche der Gruppe „WorldWeWant“ ihr Projekt vor.

Die Jugendlichen spielten Theater und forderten Standbesucher auf, sich ein Jahr zu ökologischerem Verhalten zu verpflichten. Die „Commitments“ finden Sie auf dem [WorldWeWant-Facebook-Profil](#).

Weitere Informationen zu Veranstaltung unter
www.unicef.de/informieren/blog/2014/worldwewant/66438

UNICEF: 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Zum 25. Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention luden Bundespräsident Joachim Gauck und UNICEF-Schirmherrin Daniela Schadt 50 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland zur Diskussion ins Schloss Bellevue ein.

Diese und andere Informationen zum großen Jubiläum finden Sie auf der Sonderseite von UNICEF
www.unicef.de/25-jahre-kinderrechte

25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention – www.kinderrechte.de geht online

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention geht die Internetseite www.kinderrechte.de online. Kernstücke dieser neuen Themenseite für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sind neben fachdidaktischen Materialien zum Thema Kinderrechte auch eine Kinderpolitische Landkarte und eine Methodendatenbank. Neben Fachkräften sollen auch Erwachsene angesprochen werden, die sich bisher noch nicht mit Kinderrechten beschäftigt haben. www.kinderrechte.de ist die Ergänzung zu www.kindersache.de, der Kinder-Internetseite des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Anhörung im Bundestag zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention

Am 14. November 2014 fand im Bundestag ein öffentliches Expertengespräch zum Thema 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention statt. Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder hatte dazu eingeladen.

http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a13/kiko/anh_inhalt_14_11_14/339236

UNICEF veröffentlicht „Kinderrechte-Rätsel“

Kinder erklären ihre Rechte. Ab dem 16. Oktober 2014 stellen Drittklässler jeweils montags und donnerstags im UNICEF-Blog die Frage: Um welches Kinderrecht geht es hier?

<http://www.unicef.de/informieren/blog/2014/kinder-erklaeren-ihr-ratet/61384>

Das EU-Parlament hat einen weit reichenden Entschluss zu Kinderrechten gefasst

Das europäische Parlament hält die Rechte des Kindes für einen Kernbereich der EU-Politik und vertritt die Auffassung, dass der 25. Jahrestag des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes die Gelegenheit bietet, die umfassende Umsetzung dieser Rechte politisch und praktisch zu gewährleisten und zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, damit die Rechte aller Kinder – und insbesondere der schutzbedürftigsten – überall gewahrt werden.

Sie finden sie deutsche Fassung unter

<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+MOTION+B8-2014-0285+0+DOC+XML+V0//DE>

Weitere Veranstaltungen

Ausbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung 2015 in Wuppertal

Das Deutsche Kinderhilfswerk bietet die Ausbildung zur Moderatorin/ zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung bereits zum achten Mal an. Sie wird im Zeitraum von Januar bis November 2015 innerhalb von fünf dreitägigen Modulen, deren Grundlage das von Prof. Waldemar Stange entwickelte Curriculum ist, durchgeführt.

Die Ausbildung soll für die Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen insbesondere im kommunalen, institutionellen und schulischen Raum qualifizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter

http://www.kinderpolitik.de/2-startseite/228-moderator-innenausbildung-in-nordrhein-westfalen?utm_source=newsletter_84&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter-dezember-2014

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2015.

Ab Dezember 2014 verstärkt Jan Adam unser Team und wird uns tatkräftig unterstützen.

Dr. Heide-Rose Brückner

Susanne Fuchs

Peggy Lorenz

Jan Adam

Geschäftsführerin

Projektleiterin

Mitarbeiterin

Mitarbeiter

Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Büro Berlin

Leipziger Str. 119

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 209 11 601

info@kinderfreundliche-kommunen.de